26. Januar 2024: "Atomwaffen sind verboten - hilft uns das?" (Informations- und Diskussionsveranstaltung)

Informations- und Diskussionsveranstaltung am 26. Januar in Bochum:

Atomwaffen sind verboten - hilft uns das?

Zum 3. Jahrestag des Inkrafttretens des Atomwaffenverbotsvertrags laden die IPPNW-Gruppe Bochum und das Fritz-Bauer-Forum ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung unter dem Titel: Atomwaffen sind verboten - hilft uns das? mit dem Völkerrechtler Prof. Heintze (Inst.f..Friedenssicherungsrecht und humanitäres Völkerrecht der RUB) und MdB Max Lucks, Mitglied im Auswärtigen Ausschuss und Unterausschuss für Abrüstung. Am Freitag, den 26.01.2024, 18.30-20.00 Uhr, im Fritz-Bauer-Forum, Feldmark 107, 44803 Bochum.

Der Atomwaffenverbotsvertrag ist Teil des Völkerrechts, wird aber von den Atommächten nicht anerkannt. Getragen wird er vor allem von Staaten des globalen Südens, unterstützt von etwa 600 Organisationen der Zivilgesellschaft. Deutschland hat seit kurzem den Beobachterstatus inne. Kann dieses Bündnis der "internationalen Zwerge" die Welt vor einem Atomkrieg bewahren ? Dieser Frage wollen wir in der Veranstaltung nachgehen.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und den Referenten sind zu finden unter diesem Link: https://shop.fritz-bauer-forum.de/produkt/atomwaffen-sind-verboten-hilft-uns-das/

Dr.med. Ingrid Farzin für die Gruppe Bochum der IPPNW - Internationale Ärzt*innen für dietrautVerhütung des Atomkriegs, Friedensnobelpreis 1985.